

Unterrichtsreihe "Berufsberatung auf Augenhöhe" - Verlaufsplan Jahrgang 8

Thema des Unterrichtsvorhabens (der U-Reihe)

"Berufsberatung auf Augenhöhe" in Klasse 8.1

Wichtig bei den Gesprächen ist, dass alle Schülerinnen und Schüler eine Wertschätzung erfahren.

	Thema der Stunde	Stundeninhalt	Bemerkung zur Stunde
1. St. im Fach AW	Reflektion (Potenzialanalyse, eigene Interessen u. Talente)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schüler*innen (SuS) reflektieren ihre Ergebnisse aus der Potenzialanalyse (Empfehlung hinsichtlich Berufsfelder und Ergebnis der Stärkenanalyse), indem sie sich das im Berufswahlpass abgeheftete Ergebnis der Potenzialanalyse anschauen und relevante Ergebnisse heraus schreiben (AB1). 2. Die SuS reflektieren eigene Interessen und Talente, indem sie das AB1 ausfüllen. 3. Die SuS erstellen eine Collage in zwei von vier Bereichen: „Meine Stärken aus der Potenzialanalyse“ und „Berufsfelder aus der Potenzialanalyse“ 	
2. St. im Fach Kunst	Einschätzung (eigener Stärken, Interessen, Hobbys und Talente)	<p>Die SuS schätzen sich selbst ein hinsichtlich eigener Stärken, Interessen, Hobbys und Talente.</p> <p>Die SuS werden sich eigener Träume für die private und berufliche Zukunft bewusst.</p>	
3. St. im Fach AW	Austausch (in Kleingruppen über Selbsterkenntnisse und positives Feedback der Mitschüler*innen)	<p>Die SuS stellen sich gegenseitig ihre Collagen vor, stellen sich konkrete und vertiefende Fragen und geben sich positives Feedback.</p> <p>Die SuS wählen bewusst und gezielt einen Platz bei der BFE und zum Girls` Day/Boys` Day auf Grundlage der neu erworbenen Selbsterkenntnisse.</p>	<p>Die Klasse wird in Vierergruppen aufgeteilt und in mindestens 2 weitere Räumlichkeiten verteilt.</p> <p>Gruppeneinteilung: Es sollten möglichst 2 einander bekannte und 2 unbekannte SuS in eine Gruppe. Auch das Arbeits- und Sozialverhalten der Gruppenmitglieder sollte ausgewogen sein, so dass die Gruppe arbeitsfähig ist.</p>

Verlaufsplan

1. Stunde "Berufsberatung auf Augenhöhe" im Fach AW

Thema des Unterrichtsvorhabens		Berufsberatung auf Augenhöhe I		
Thema der Stunde		Reflektion		
Phasierung Phase (Zeit)	Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln	Sozialformen Methoden	Medien Material	Bemerkungen zur Stunde
Einstieg ca. 10 Min.	Einstieg ins Thema: Einführende Worte der Lehrer*in/Sozpäd. an die SuS	Plenum	Whiteboard	Lehrer*in/Sozpäd. erläutert den SuS - an welcher Stelle des Berufsorientierungsprozesses nach KAOA sie stehen. - dass die drei Stunden „Berufsberatung auf Augenhöhe“ nicht benotet werden. - dass die drei Stunden fächerübergreifend in AW/Kunst/AW durchgeführt werden (damit diese ihr Material vorhalten können). - den groben Ablauf und Inhalt der drei Stunden Frage an die SuS: „Was könnte mit Berufsberatung auf Augenhöhe gemeint sein?“ - SuS mitteilen, dass BaA in 9.1 und 10.1 auch nochmal kommt.
Erarbeitung I 15 Min.	Lehrer*in/Sozpäd teilt AB1 aus und geht dies mit den SuS gemeinsam durch. SuS füllen nun AB1 komplett aus.	PL Einzelarbeit	Berufswahlpass (mit Potenzialanalyse) AB1	Lehrer*in/Sozpäd. unterstützen beim Ausfüllen des AB1.
Überleitung 5 Min.	SuS wird erklärt, welche Inhalte die Collage haben soll und in welcher Stunde welche Bereiche gestaltet werden sollen.	PL	„Vorlage 1 -Collagenbeispiel“ AB2	Zwei Möglichkeiten: 1. Power Point über Tablet und Beamer ans Whiteboard projizieren. 2. AB2 Collage erstellen an alle SuS austeilen, Arbeitsauftrag vorlesen lassen
Erarbeitung II 20 Min.	Den SuS wird „AB4 Collage“ ausgeteilt. SuS erstellen Collage.	Einzelarbeit	AB4 Collage Schere, Kleber, bunte Stifte, Zeitschriften, Magazine, Fotos, Bilder von Berufsfeldern	Die SuS sollten angeregt werden, kreativ gestaltend tätig zu werden.

Phasierung Phase (Zeit)	Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln	Sozialformen Methoden	Medien Material	Bemerkungen zur Stunde Lehrer*in/Sozpäd. erläutert den SuS
Sicherung 10 Min.	Eruiierung des Arbeitsstandes: Die Plakate werden eingesammelt.	PL Blitzlicht		
Hausaufgabe	Die Hausaufgabe ist freiwillig. Optional: Hausaufgabe: 1. Sammeln von Bildern aus Zeitschriften, Magazinen, privatem Fotoalbum oder aus dem Internet. Die Bilder sollen die Hobbys, Interessen und privaten sowie beruflichen Zukunftsträume der SuS abbilden 2. SuS sollen Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen z.B. Fußballtrainer fragen, welche Stärken sie an ihnen sehen.			Die SuS sollen ermutigt werden, Kontakt zu einem ihrer Beziehungspersonen aufzunehmen. Im Gespräch mit der Beziehungsperson sollten sich die SuS trauen nachzufragen, welche Stärken diese an ihnen sehen. Diese Form von positivem Feedback soll die SuS in ihrem Selbstbewusstsein und ihrem Selbstfindungsprozess stärken.
Nachbearbeitung im Anschluss	Die Plakate werden zur Weiterarbeit an den/die Kunstlehrer*in übergeben.			

Verlaufsplan

2. Stunde "Berufsberatung auf Augenhöhe" im Fach Kunst

Thema des Unterrichtsvorhabens	Berufsberatung auf Augenhöhe II			
Thema der Stunde	Einschätzung			
Phasierung Phase (Zeit)	Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln	Sozialformen Methoden	Medien Material	Bemerkungen zur Stunde
Einführung ca. 10 Min.	Lehrer*in/Sozpäd stellt SuS Fragen: „Wer hat Zuhause Bilder aus Zeitschriften, Magazinen, aus privaten Fotoalben oder aus dem Internet gefunden, die die eigenen Hobbys, Interessen sowie privaten und beruflichen Zukunftsträume abbilden?“ „Wer hat ein Gespräch geführt über die Einschätzung eigener Stärken?“ „Wer mag davon erzählen, wen er/sie gefragt hat und was derjenige gesagt hat?“ „Seht ihr selbst auch diese Stärken an euch oder wurde euch etwas Neues erzählt?“	Plenum		
Erarbeitung 40 Min.	Fertigstellung der Collage in zwei weiteren Bereichen o Meine Interessen und Hobbies o Träume für meine private und berufliche Zukunft	Einzelarbeit	AB4 Collage Schere Kleber Zeitschriften, Magazine Fotos Bunte Stifte	
Sicherung 5 Min.	Lehrer*in/Sozpäd stellt SuS Fragen.	Plenum		Fragen an die SuS: „Wer hat seine Collage fertig gestellt?“ Ausblick geben auf das Gruppenberatungsgespräch in der nächsten AW-Stunde. Dort stellen sich die SuS die Plakate in Kleingruppen gegenseitig vor.
Organisatorisches 10 Min.	Einteilung der SuS in Vierergruppen für die nächste AW-Stunde	Plenum	Klassenliste	Es sollten möglichst 2 einander bekannte und 2 unbekannte SuS in eine Gruppe.
Nachbearbeitung	Die Plakate werden zur Weiterarbeit an den/die AW – Lehrer*in übergeben. Der AW-Lehrer erhält eine Übersicht mit der Gruppeneinteilung.			

Verlaufsplan

3. Stunde "Berufsberatung auf Augenhöhe" im Fach AW

Thema des Unterrichtsvorhabens	Berufsberatung auf Augenhöhe III			
Thema der Stunde	Austausch			
Phasierung Phase (Zeit)	Geschehen im Unterricht Inhaltlicher Schwerpunkt Schüler- und Lehrerhandeln	Sozialformen Methoden	Medien Material	Bemerkungen zur Stunde
Einführung ca. 5 Min.	Gruppenarbeit wird erklärt. AB3 wird für jeden/jede Schüler*in ausgeteilt und besprochen. Austeilen der Collagen an die SuS.	Plenum	Collagen der SuS AB3	Der Ablauf der Gruppenphasen muss den SuS deutlich gemacht werden. Den SuS muss klar werden, dass es wichtig ist, miteinander ins Gespräch zu kommen und sie sich füreinander interessieren sollten und nicht jeder einfach nur sein AB3 ausfüllt.
Erarbeitung I 45 Min.	Gruppengespräche: Jeder Schüler/Jede Schülerin bekommt 10 min. Zeit für drei Runden: 1. Collage vorstellen 2. Fragerunde durch Mitschüler*innen und eigene Notizen 3. Positive Feedbackrunde durch Mitschüler*innen		Collagen der SuS AB3 Kopiervorlage Gesprächskarten (8x)	
Erarbeitung II 10 Min.	Gezielte Auswahl von Berufsfeldern für die Berufsfelderkundung und Auswahl eines Platzes beim Girls`n Boys` Day. Ausfüllen des AB3. Abheften der Arbeitsblätter und der Collage im Berufswahlpass.	Einzelarbeit	AB3 Collage Berufswahlpass	Die SuS sollten nun bewusste Entscheidungen treffen, was eine gezielte Suche nach einem Platz bei der BFE und beim Girls` und Boys` Day angeht. Alle Arbeitsblätter und die Collage werden im Berufswahlpass abgeheftet.
Sicherung 5 Min.	Lehrer*in/Sozpäd evaluiert die Gruppengespräche mit den SuS.	Plenum o. EA	Evaluationbogen für SuS und Lehrer*innen	Der Evaluationsbogen kann von den SuS anonym oder im Plenum ausgefüllt werden.
Nachbearbeitung			Klassenliste zur Evaluation des Jg. 8.1. BaA	Der/Die Klassenlehrer*in entscheidet, welche SuS von der Beratung durch die Mitschüler*innen profitiert haben und welche SuS weiteren Beratungsbedarf haben. Entsprechende SuS werden dann an weitere Beratungsakteure verwiesen.